

NRW: Heute Post von der Bez.-Reg. wegen Ref.-Platz 2006!

Beitrag von „Provencaline“ vom 29. September 2005 17:13

Hi,

ich bin Referendarin an einer Gesamtschule, die auch Ganztagschule ist. Ich empfinde es nicht als zusätzliche Belastung an einer Ganztagschule zu sein oder zu unterrichten. Inwiefern auch? Die Stunden der Präsenz bleiben gleich, es kann mal vorkommen, daß Du nachmittags Unterricht hast.

An meiner Gesamtschule sind auch 3 Sek II/Sek.I -Refs, die auch zu den 15% gehören, die ans die GE müssen. Anfangs waren die auch sauer, aber mittlerweile betrachten sie es als Herausforderung (das hört sich jetzt nach ich-weiß-nicht-was für Zustände an, aber ist es gar nicht). Abgesehen davon, daß unser Kollegium alles wettmacht, was man an Frust oder sonst was haben könnte. Und es gibt so viele Lehrer, die eigentlich ans Gymnasium "gehören", weil sie Sek.II unterrichten. Ich kenne nur wenige, die wirklich frustriert sind.

Gesamtschule ist nicht einfach, na klar. Aber vielleicht wartest Du mal ab und schaust wie die Zeit wird. 😊

Unsere Sek.II-Refs müssen zudem nachmittags ins Seminar (Neuss), da wird dann beim Stundenplan auch drauf geachtet, daß die eben keinen Nachmittagsunterricht kriegen.

Abgesehen davon sind nachmittags meist (bei uns ist das so) AGs, die Arbeitsstunden beim Klassenlehrer und Soziales Lernen. Und die Oberstufe hat auch am Gymnasium nachmittags Unterricht oder irre ich mich da? Nur wenige Fächer werden nachmittags unterrichtet... Und ein Tag in der Woche läuft für alle Klassen bis 10 bis zur 6. Stunde...

Und Du mußt nicht von morgens 8 bis nachmittags um 4 da sein, sondern so, wie Du Dir Deine 12 Stunden einteilst. 😊

Viele Grüße

Aline